



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	379
	Verantwortlich:	Dez. 6

**Drais-Gemeinschaftsschule und Grundschule, Erweiterung
Vergabe von Raumluftechnischen Anlagen**

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	29.06.2018	1	X		

Beschlussantrag

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Raumluftechnische Anlagen

an die Firma: **ProLuft, Sersheim**

abschließend mit: **902.612,10 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
23.500.000 €	voraussichtlich 1.463.000 € (beantragt)	23.500.000 €		1.175.000 €
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.882011.700 Ergänzende Erläuterungen:				Kontenart: 78710000
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	Handlungsfeld: (bitte auswählen)	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	abgestimmt mit	

Drais-Gemeinschaftsschule und Grundschule Erweiterung

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe
Ingenieurleistung: IGP, Pforzheim

Vergabe der Raumluftechnischen Anlagen

Europaweite Ausschreibung -Offenes Verfahren- Nr. 88/097/18 ÖEU nach § 3 EU VOB/A

Vorbemerkung

Beschreibung der Maßnahme

Die Drais-Schulen bestehen derzeit aus Grund- und Hauptschule, Realschule und Gemeinschaftsschule die ab 1952 errichtet und über die Jahre durch verschiedene Anbauten ergänzt wurden. Teile des alten Gebäudebestandes werden nun abgerissen und durch Neubauten ersetzt, um das fehlende Raumprogramm aufzunehmen.

Die Drais-Gemeinschaftsschule soll zukünftig dauerhaft als 3-zügige Primarstufe mit zweizügigem Ganztagesbetrieb und vierzügiger Sekundarstufe fortgeführt werden. Zusätzlich soll das Bestandsgebäude der Grundschule modernisiert werden. Durch direkte Anbindung an den Neubau der Grundschülerweiterung werden auch der notwendige zweite bauliche Rettungsweg und die Barrierefreiheit hergestellt.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Zu- und Abluftanlagen, Rechteckkanäle, Rundrohre, Einbauten und Auslässe
- Wärmedämmung, Sonstige Leistungen, Dienstleistungen für MSR-Technik
- Kälteanlagen-Split, Wartung während der Gewährleistung
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine europaweite Ausschreibung -Offenes Verfahren- stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 09.02.2018 bei der Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union in Luxemburg, am 14.02.2018 auf der E-Vergabepattform Subreport ELVIS und am 17.02.2018 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

9 Unternehmen haben die Vergabeunterlagen von der E-Vergabepattform heruntergeladen. 7 Unternehmen haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 14.03.2018, 11:00 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 15.06.2018**Vorgesehener Ausführungszeitraum: 32. KW 2018 bis 14. KW 2020****Prüfung der Angebote**

Das Hauptangebot 1 eines Bieters wird gem. § 16 EU Nr. 3 VOB/A ausgeschlossen. Die Angebotenen Fabrikate entsprechen technisch nicht den Anforderungen der ausgeschriebenen Leistungen.

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. ProLuft, Sersheim	902.612,10 €	100 %
2. Fa. B, Hauptangebot 2	929.676,43 €	103 %
3. Fa. C	931.790,43 €	103 %
4. Fa. D	987.993,89 €	109 %
5. Fa. E	1.006.277,10 €	112 %
6. Fa. F	1.011.426,62 €	112 %
7. Fa. G	1.292.778,81 €	143 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach § 127 GWB auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma ProLuft, Sersheim mit einem Endbetrag von 902.612,10 €.

Die Firma wird anhand der vorgelegten Unterlagen von der Stadt Karlsruhe – HGW als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	830.780,65 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>902.612,10 €</u>

Mehrbetrag	71.831,45 €
------------	-------------

Im Zuge der Ausführungsplanung wurden zusätzlich erforderliche Leistungen in das Leistungsverzeichnis aufgenommen, die in der Kostenberechnung noch nicht enthalten waren. Der Mehrbetrag wird innerhalb des Projektes ausgeglichen.

Beschluss:

I. Antrag den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung der Raumluftechnischen Anlagen für die Drais-Gemeinschaftsschule, Erweiterung an die Firma ProLuft, Sersheim in Höhe von 902.612,10 € zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, der Firma den Zuschlag zu erteilen.